



NIEDERSCHRIFT

IV/2022

über die am **Donnerstag, den 19. Mai 2022** im Sitzungszimmer abgehaltene öffentliche Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.00 Uhr | Ende: 19.45 Uhr

Bürgermeister Markus Peer als Vorsitzender

Anwesende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte: Martin Nock, Ing. Alexander Zlotek, Melanie Reimair, Ing. Florian Kiechl, Johannes Wolf, Gebhard Schmiederer, Mag. Alexander Dornauer, Mario Jörg, Rupert Oberhauser

Entschuldigt ferngeblieben: Andrea Eberle, Thomas Falger, Mag. Christian Putzer

Ersatz: Rudolf Kaltenhauser, Lukas Peskoller

Zuhörer: innen/Sonstige: 1

Schriftführer: Peter Huber

Vor Beginn der Sitzung wurden die Gemeinderäte Rupert Oberhauser und Rudolf Kaltenhauser vom Bürgermeister angelobt.

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. III/2022 vom 7.4.2022
2. Jahresrechnung 2021 - Beschlussfassung und Entlastung gem. § 108 TGO 2001
3. Anträge, Anfragen und Allfälliges

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1.: Die Niederschrift Nr. III/2022 vom 7.4.2022 wird vom Gemeinderat mit 10 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2.:

Die *JAHRESRECHNUNG 2021* wird vom Mitglied des Überprüfungsausschusses, GR Mag. Alexander Dornauer, erläutert. In der Jahresrechnung scheinen nachstehende Bestände auf:

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	€	3.878.332,26
Summe Aufwendungen	€	3.440.747,77
Nettoergebnis (Saldo 0)	€	437.584,49
Entnahme von Haushaltsrücklagen	€	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	€	23.040,40
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme Rücklagen	€	414.544,09

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen der operativen Gebarung	€	3.507.616,00
Summe Auszahlungen der operativen Gebarung	€	2.924.722,94
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	€	582.893,06

Summe Einzahlungen investive Gebarung	€	29.686,52
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€	252.767,40
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	€	-223.080,88

Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2) € **359.812,18**

Vermögenshaushalt:

Langfristiges Vermögen	11.507.003,69	Nettovermögen	13.206.496,65
Kurzfristiges Vermögen	2.266.009,49	Sonderposten Investitionszuschüsse	174.513,18
		Langfristige Fremdmittel	381.423,32
		Kurzfristige Fremdmittel	10.580,03
Summe Aktiva	13.773.013,18	Summe Passiva	13.773.013,18

Kassenbestände zum 31.12.2021:

Barkassa	€	1.100,41
Raiffeisen Regionalbank Hall i.T. - Girokonto	€	1.019.246,97
Raiffeisen Regionalbank Hall i.T. - Sparbuch	€	116,34
Kassa, Bankguthaben	€	1.020.463,72

Zahlungsmittelreserven:

Rücklage Leasing-Ansparung Feuerwehr	€	205.410,10
Erneuerungsrücklage	€	174.235,84
Betriebsmittelrücklage	€	56,14
Summe Zahlungsmittelreserven	€	379.702,08

Gesamtsumme liquide Mittel € **1.400.165,80**

Beschluss:

Der Gemeinderat, unter Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Johannes Wolf, beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen, dem Bürgermeister als Rechnungsleger der Jahresrechnung 2021 entsprechend § 108 (3) Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idgF. die Entlastung zu erteilen.

.....

Entsprechend § 108 (2) TGO 2001 hat der Bürgermeister als Rechnungsleger während der Beratung und Beschlussfassung den Raum verlassen und an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu Punkt 3.: Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm.-Stv. Johannes Wolf:

Investitionen 2022

Es ist wichtig, mit kommunalen Projekten bzw. Investitionen in die Gänge zu kommen, um vorhandene finanzielle Mittel intelligent einzusetzen. Beim Zuschuss aus dem Kommunalinvestitionsgesetz ist Eile geboten, um diesen nicht zu verlieren. Der Bgm. erklärt, dass die Gemeinde einen Zuschuss bis zu max. ca. 192.000 EURO ansuchen kann. Projektanträge können noch bis Ende dieses Jahrs eingereicht werden; der Zuschuss kann dann bis 2024 abgerufen werden.

Rudolf Kaltenhauser:

Oberflächenentwässerung Ebenwald

Bezugnehmend auf anstehende Projekte regt GR Kaltenhauser an: bei starkem Regen rinnt vom „Egger“ bis „Kienberger“ ein Bach die Straße entlang; es gibt nur einen einzigen Gully auf Höhe des Reitplatzes beim Kienberger; es wäre zu überlegen, das Wasser in diesem Bereich fachgerecht abzuleiten; rinnen große Mengen an Oberflächenwasser in den Wald ab, sind Muren nicht auszuschließen.

GR Mag. Alexander Dornauer: die Gemeinderät*innen sollen in nächster Zeit Ideen sammeln was alles gemacht werden könnte; diese werden dann nach Priorität gereiht.

Der Bürgermeister berichtet:

Wegen der Dringlichkeit in der Angelegenheit >Lärmschutzdamm Häusern<, muss die nächste Sitzung eine Woche vorverlegt werden und findet bereits am 2. 6. 2022 statt. Der Ausschuss für Recht und Finanzen trifft sich bereits im Vorfeld

.....

Der Bürgermeister bedankt sich und schließt die Sitzung.

.....
(Schriftführer)

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat/Gemeinderätin)

.....
(Gemeinderat/Gemeinderätin)